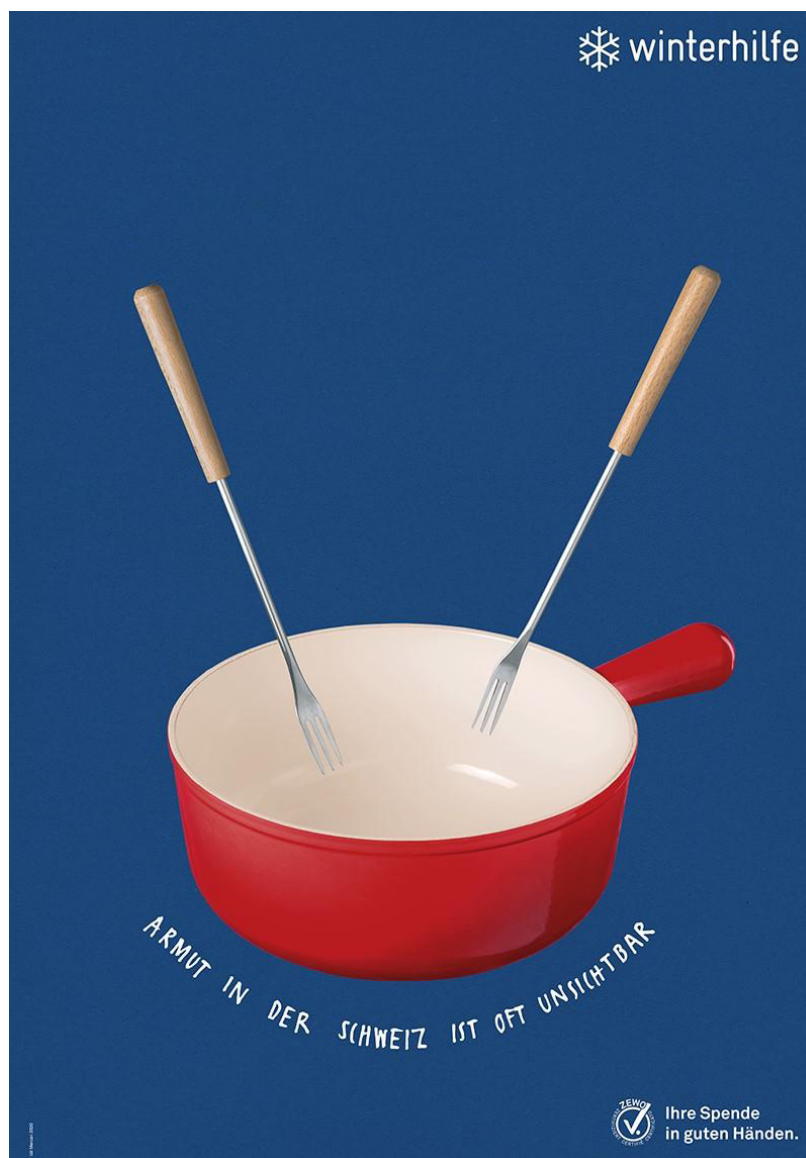


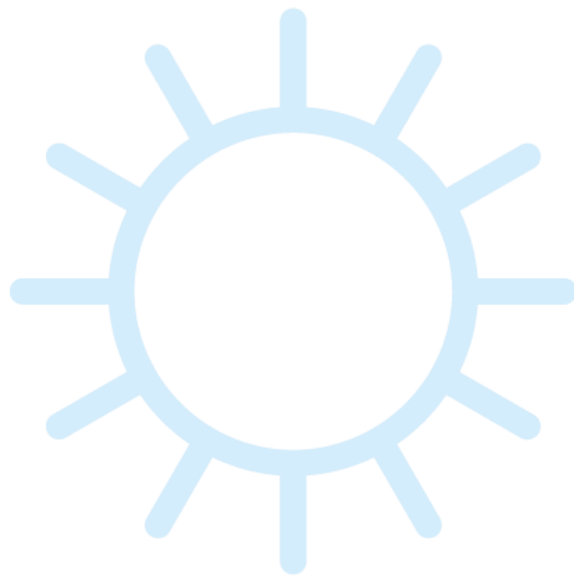
Jahresbericht und Jahresrechnung



2019–2020

Frühlingshilfe
Sommerhilfe
Herbsthilfe
Winterhilfe

Das ganze Jahr über brauchen wir Ihre Unterstützung.
Denn Armut in der Schweiz ist meist unsichtbar und
kennt keine Jahreszeiten.



Inhaltsverzeichnis

2	Das Wort des scheidenden Präsidenten
3	Das Wort des neuen Präsidenten
4 – 6	Bericht der Geschäftsführerin
7 – 8	Berichte aus den Geschäftsstellen
9	Am Ball für die Winterhilfe
10	Die Winterhilfe dankt!
11	Bericht der Leiterin Finanzen
12 – 28	Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht
29	Der Zentralvorstand
30	Das Zentralsekretariat
31 – 35	Die Geschäftsstellen der Winterhilfe
36	Zum Plakat 2020
37	Darüber sprechen

Impressum

Jahresbericht der Winterhilfe Schweiz über das Geschäftsjahr 2019/2020. Erscheint nur in elektronischer Form. Redaktion: Winterhilfe Schweiz, Esther Güdel. Übersetzung französisch: Martine Dethurens. Bilder: Idil Mercan (Vorderseite). Porträts: toby-st.ch, Winterhilfe und ZVG

Das Wort des scheidenden Präsidenten



Alt Bundesrat Samuel Schmid war von 2011 – 2020 Zentralpräsident der Winterhilfe Schweiz.

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe

Die unsichtbare Armut in der Schweiz ist das Thema der Winterhilfe. Wir unterstützen dort, wo die staatliche Hilfe nicht greift und die Not meist nicht offensichtlich ist. Doch die zweite Hälfte des Winterhilfe-Geschäftsjahres 2019/2020 war von einem globalen Drama geprägt, welche die Armut auch hierzulande plötzlich sichtbar machte. Sie erinnern sich an die Bilder der Verzweifelten, die für einen Sack Lebensmittel mehrere Stunden anstehen? Im Frühjahr 2020? In der Schweiz? Wen haben die Folgen der Corona-Pandemie hierzulande wirtschaftlich besonders betroffen? Menschen, die bereits davor bescheiden lebten und keine Ersparnisse bilden konnten. Denn auch wenn die Massnahmen des Bundes schnell umgesetzt wurden und Betroffene Unterstützung fanden, gab und gibt es doch viele Lücken im System. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erhielten über 41'000 Menschen Unterstützung von der Winterhilfe. Im Vorjahr waren es 32'000. Jede Person, jede Familie, jedes Paar: Alle, die bei uns um Hilfe bitten, werden angehört und beraten.

In Erinnerung bleiben wird mir die Geschichte einer Innerschweizer Familie. Die Mutter zweier kleiner Mädchen erholt sich von einer Krebserkrankung. Während ihr Partner arbeitet, werden die Kinder von den Grosseltern gehütet. Als das Bundesamt für Gesundheit im März 2020 dazu aufruft, auf solche Betreuungseinsätze zu verzichten, muss der Vater seine Arbeitszeit reduzieren und verdient entsprechend weniger. Die leidgeprüfte Familie gerät in wirtschaftliche Not. Die Winterhilfe gibt Gutscheine für Lebensmittel ab und bezahlt dringende Rechnungen. Dank einer Welle der Solidarität unserer Spenderinnen und Spender und dem unermüdlichen Einsatz unserer Verantwortlichen in den Geschäftsstellen konnten wir dort, wo es am nötigsten war und ist, schnell und unkompliziert helfen. Ich hoffe, dass wie Winterhilfe weiter auf diese Solidarität zählen darf. Denn die Folgen von Corona werden uns noch lange beschäftigen.

Mit diesem Beitrag verabschiede ich mich von Ihnen und von der Winterhilfe. Nach 9 Jahren als Zentralpräsident übergebe ich dieses Amt an meinen Nachfolger Thierry Carrel. Ich habe in dieser Arbeit und den unzähligen Begegnungen, die sie mit sich brachte, Erfüllung gefunden.

Vielen Dank für Ihre Treue und dafür, dass Sie sich weiter gemeinsam mit der Winterhilfe für Menschen am Rande der Gesellschaft einsetzen.

Ihr a. Bundesrat Samuel Schmid

Das Wort des neuen Präsidenten



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thierry Carrel wurde am 6. November 2020 als Nachfolger von a. Bundesrat Samuel Schmid als Zentralpräsident der Winterhilfe Schweiz gewählt.

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe,

Am 6. November 2020 haben mich die Delegierten der Winterhilfe Schweiz in Sarnen (OW) als neuen Zentralpräsidenten gewählt. Darüber freue ich mich sehr. Denn bereits eine Zeitlang habe ich den Wunsch gehegt, mein berufliches Pensum als Herzchirurg, Forscher und Ausbilder etwas zu reduzieren und andere, neue Aufgaben zu übernehmen.

Als mich mein Vorgänger und langjähriger Freund Samuel Schmid fragte, ob ich mich zur Wahl stellen wolle, überlegte ich nicht lange. Die Winterhilfe ist eine Organisation, hinter der ich zu 100 Prozent stehen kann und für die ich mich mit grosser Freude einsetzen werde.

Eines meiner grössten Anliegen im Alltag als Herzchirurg ist, mit den Patientinnen und Patienten ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Mir ist es wichtig, um ihre Befürchtungen hinsichtlich der Operation zu erfahren und das Gespräch öffnet mir einen Blick auf ihre Lebenssituation. Immer wieder treffe ich auch auf Menschen, die sich am Rand des Existenzminimums mit sehr wenig Geld durchs Leben schlagen müssen. Viele von ihnen verstecken ihre Armut und erhalten die staatliche Hilfe, die ihnen zusteht, nicht.

Dass sich die Winterhilfe seit über 80 Jahren für von – oft unsichtbarer - Armut Betroffene einsetzt und sie gezielt entlastet, ist sinnvoll und wertvoll. Die Menschen werden aus dem eiskalten, seelischen Winter geholt; sie erfahren, dass wir – also die Spenderinnen und Spender sowie mehr als 420 für die Winterhilfe oft ehrenamtlich Tätige - für sie einstehen. Diese Arbeit ist in diesem schwierigen von der Pandemie geprägten Jahr noch wichtiger geworden.

Heute danke ich Ihnen, dass Sie sich für die Arbeit der Winterhilfe interessieren und wünsche Ihnen eine informative Lektüre dieses Jahresberichtes.

Ihr Prof. Dr. Thierry Carrel

Bericht der Geschäftsführerin



Monika Stampfli ist seit Februar 2017 die Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz. Was die Winterhilfe im Geschäftsjahr 2019/2020 bewegt hat, lesen Sie hier.

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde der Winterhilfe

Die Winterhilfe übernimmt eine soziale Verantwortung in der Schweiz und steht Menschen in wirtschaftlichen Notsituationen bei, wo kein Anspruch auf Leistungen der Sozialbehörden besteht. Besonders wichtig ist uns, schnell und unkompliziert auf Anfragen einzugehen. Wir wollen die wirtschaftliche Selbständigkeit fördern und soziale Ausgrenzung verhindern. Unsere Klientinnen und Klienten sind überwiegend Menschen, die von versteckter Armut betroffen sind. Doch aktuell hat sich die Lage verändert und die unsichtbare Armut in der Schweiz ist eine offensichtliche geworden. Die zweite Hälfte unseres Geschäftsjahres 2019/2020 prägte die Corona-Pandemie. Was dieses intensive Jahr mit Nachdruck zeigt: Das Gleichgewicht vieler Menschen, die am Rande zum Existenzminimum leben, ist fragil. Darum braucht es die Winterhilfe mehr denn je.

Unser Geschäftsjahr 2019/2020 besteht jedoch aus mehr als unserem Beitrag, die katastrophalen Folgen der Pandemie einzudämmen. Mehr darüber lesen Sie in chronologischer Abfolge im Folgenden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihre Monika Stampfli

Sichtbarkeit

Wer nicht sichtbar ist, hat auf dem Spendenmarkt keine Chance. Die Winterhilfe trägt einen Namen, der manchmal zur Verwechslung mit einem Pannendienst führt. Dies ist eine Herausforderung, wenn wir uns im Bewusstsein der jüngeren Generation verankern wollen. Darum haben wir 2017 mit unserem Neupositionierungsprozess begonnen und unseren Claim 'Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist' lanciert. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir als letzten Schritt der Neupositionierung unseren visuellen Auftritt und auch die Website bzw. den elektronischen Newsletter überarbeitet.



Fussball

Im November 2019 war die Winterhilfe Themen-Partnerin der Swiss Football League (SFL). 15 Clubs und entsprechend viele Fussball-Stars der Schweizer Super- und Challenge-League widmeten uns vom 2. bis 11. November 2020 ihre Themenwoche unter dem Motto «Fussball für alle». Eine unglaublich tolle Chance für unsere Organisation, die unsichtbare Armut in der Schweiz sichtbarer zu machen. Die gross angelegte digitale Aufklärungskampagne hat auf die Herausforderung vieler von Armut betroffenen Eltern und Kindern aufmerksam gemacht. Und an Standaktionen während den Spielen durften wir unsere Arbeit



vorstellen und viele Kontakte knüpfen. Wir zeigten Erklär-Videos, die Stadion-Speaker interviewten Winterhilfe-Vertreterinnen und unvergesslich: An vielen Matches durften Kinder aus unserem Empowerment-Programm mit den Spielern ins Stadion einlaufen. Ich habe selten so strahlende und stolze Kinderaugen gesehen.

Kinder

Die Winterhilfe setzt sich für Kinder ein. Denn Armut in der Kindheit prägt und vermindert die Chancen in der Zukunft. Zur Zeit nehmen dank unserem Projekt Empowerment 1592 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren an Förderkursen teil, auf die sie sonst verzichten müssten. Der starke Anstieg der Teilnehmerzahl ist auf die Übernahme des Göttibatzen-Projektes von der ehemaligen Pro Juventute beider Basel durch die Winterhilfe Basel-Stadt und Winterhilfe Baselland zurückzuführen. Ein externer Evaluator hat die Wirkung des Programmes nach fünf Jahren erneut gemessen. Der Nutzen des Empowerment-Programms und die Professionalisierung der Winterhilfe Schweiz werden einmal mehr unterstrichen.



Corona-Leistungen

Corona und seine Folgen haben auch die Winterhilfe überrascht. Doch wir haben sofort gehandelt. Sobald Corona das Tessin erreichte, hörten wir von leeren Konten und Kühlschränken und stellten unverzüglich Projekte für wirtschaftlich Betroffenen der Pandemie auf die Beine. Wir zahlen dringendste Rechnungen und geben Lebensmittelgutscheine ab. Unsere Geschäftsstellen haben einen riesigen Effort geleistet und Anfragen von Menschen in Not schnell und unbürokratisch beantwortet. Bis Ende Juni 2020 haben wir 6590 Personen mit Leistungen in Höhe von 1,4 Mio. Franken aus unseren Corona-Fonds unterstützt. Unsere Corona-Leistungen wurden massgeblich durch eine private Spende von Roger und Mirka Federer ermöglicht. Zudem erhielt die Winterhilfe einen Teil der von der Glückskette gesammelten Gelder für Inlandhilfe zugunsten Corona-Betroffener. Bedingt durch die Pandemie mussten unsere Geschäftsstellen die direkten Kontakte mit Hilfesuchenden einstellen; auch die Bettenlieferungen wurden kurzzeitig ausgesetzt.



Digitalisierung

Auch bei der Winterhilfe hat die Pandemie bzw. der Lockdown zu einer massiven Steigerung der Digitalisierung geführt. Zum Glück hatten wir die Falldatenbank schon vor Corona auf der Cloud. Auch der Fernzugriff auf unseren Server war installiert und musste nur noch freigeschaltet werden. Dank Office365 konnte auch umgehend die visuelle Kommunikation vom Homeoffice garantiert werden. Dank diesen Möglichkeiten waren sich die Mitarbeitenden und die kantonalen Geschäftsstellen trotz Distanz immer sehr nahe.



ABACUS

Im Geschäftsjahr 2018/2019 haben wir das grosse IT-Projekt «Fallführungsdatenbank Abacus» erfolgreich geplant und umgesetzt. Per 1. Juli 2019 wurde die Datenbank in 5 Kantonen eingeführt. Strukturiertere Prozesse, Aufheben von Doppelspurigkeit sowie Digitalisierung sind die Mehrwerte, die wir aus diesem Projekt ziehen. Schon im ersten Betriebsjahr konnten knapp 10'000 Leistungen über dieses Hilfsmittel abgewickelt werden. Im Geschäftsjahr 2019/2020 fokussierten wir uns auf die Weiterentwicklung und Benutzerfreundlichkeit.



Spenden



Die Winterhilfe Schweiz finanziert ihre Geschäftstätigkeit zu 100 Prozent mit Spendengeldern. Im Februar 2020 haben wir unser neues elektronisches Spendentool lanciert ((LINK)). Neu können Sie uns auch mit Twint und Pay-Pal spenden. Neu gehen wir auch aktiv auf Förderstiftungen zu und bieten attraktive Möglichkeiten der Zusammenarbeit an.

Weiterbildung Magglingen



Die jährliche Weiterbildung für die Mitarbeitenden der Winterhilfe findet jeweils Ende März im BASPO Magglingen statt. Dieses Jahr aus nachvollziehbaren Gründen nicht. Wir schulten und diskutierten online via Teams von Microsoft Office 365 aus dem Homeoffice. Ein Learning des Lockdowns: 2020 hat uns alle technisch einige Schritte weitergebracht.

Ausblick



Beim Verfassen dieses Jahresberichtes ist noch nicht absehbar, wie stark das Virus oder die Rezession die Schweizer Wirtschaft bzw. die Bevölkerung prägen wird. Wir gehen davon aus, dass die Dienstleistungen der Winterhilfe längerfristig stark gefragt bleiben und setzen alles dafür ein, möglichst unkompliziert Unterstützung anzubieten.

Berichte aus den Geschäftsstellen



Daniela Tuchs Schmid, Geschäftsführerin
Winterhilfe Schaffhausen

Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf die Geschäftstätigkeit?

Wir haben ab April 2020 viel mehr Gesuche erhalten – insgesamt haben doppelt so viele Privatpersonen im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Hilfsgesuch gestellt. Besonders auffällig ist, dass viele der Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zwar arbeiten, aber doch zu wenig zum Leben verdienen – typische Working Poor. Ihr Anteil hat signifikant zugenommen.

Gibt es etwas Spezielles bezüglich Spendenverhalten zu berichten?

Wir haben einige ausserordentliche Spenden verzeichnen können. Eine Spenderin hat den Betrag, den sie sparte, weil sie während des Lockdowns auf auswärtiges Essen und kulturelle Veranstaltungen verzichten musste, an die Winterhilfe gespendet.

Typische Corona-Anfragen?

Aufgefallen ist mir, dass viele unserer Klientinnen und Klienten auf das Einkaufen im grenznahen Ausland und die Lebensmittelbezüge bei Tischlein-deck-dich angewiesen sind. Da beides nicht möglich war, reichte ihr Geld nicht und sie brauchten Unterstützung von der Winterhilfe.

Eine Geschichte aus diesem Geschäftsjahr.

Eine Familie mit zwei kleinen Kindern, deren Eltern beide im Dienstleistungssektor tätig sind. Beide Eltern mussten Lohn einbussen von 20 % hinnehmen – da reichte das Geld einfach nicht mehr. Der Vater rief mich an, als zwar fast alle Rechnungen gezahlt waren, aber nichts mehr für Lebensmittel vorhanden war. Wir gaben der Familie Lebensmittelgutscheine ab und übernahmen eine wichtige Rechnung.

Learnings aus der Corona-Zeit?

Unser Sozialversicherungssystem in der Schweiz wird gelobt, dennoch fielen während der Krise viele Menschen durch diese Maschen. Andere alternative Hilfsangebote sind wichtiger denn je. Soziales Engagement ist wichtiger denn je.

Jean-Claude Ricci, Geschäftsführer der Winterhilfe Oberwallis



Die Winterhilfe Oberwallis hat vor einigen Jahren den Rottu Tisch aufgebaut. Eine Lebensmittelabgabestelle für Menschen in Not an verschiedenen Standorten im Oberwallis. Auf Anweisungen den Behörden mussten wir den Betrieb schliessen. Dies brachte unsere Lebensmittelbezüglerinnen und -Bezügler in grosse Not. Auch wenn das Angebot ergänzend sein soll, rechnen viele damit, dass sie beim RottuTisch ihren kargen Speiseplan ergänzen können. Wir gaben und geben viele Einkaufsgutscheine ab und leisten auch sonst dringende Unterstützungen. Der Lockdown traf jene besonders, die in den Tourismusregionen arbeiten, z.B. Bergführer, die ihre Touren nicht mehr anbieten konnten. Im Oberwallis existiert glücklicherweise ein gutes Netz für Menschen in Notsituationen, darum hat sich nach dem ersten Ansturm die Situation der Winterhilfe Oberwallis wieder normalisiert.



Sandra Hofer, Geschäftsführerin der Winterhilfe Kanton Bern

Corona hat uns (wie alle anderen auch) gefordert. Bei der Geschäftsstelle der Winterhilfe Kanton Bern arbeiten sechs Personen Teilzeit mit einem Gesamtpensum von 280 Prozent. Weil wir alle ins Homeoffice umzogen, mussten wir die geplante Umstellung auf elektronische Dossierführung vorziehen. Dies konnte, da anfangs Lockdown weniger Gesuche eingingen gut nebst dem Alltagsgeschäft organisiert werden. Wir wären telefonisch und per Mail erreichbar, was viel beansprucht wurde. Die Gesuche folgen bald in erhöhtem Ausmass. Viele Selbständigerwerbende mussten Existenzängste aushalten und kannten die für sie zuständigen Anlaufstellen nicht. Besonders gefordert waren auch Eltern, die plötzlich wegen fehlender Kinderbetreuung und Homeschooling weniger arbeiten konnten. Was mich besonders berührt war aber auch die Grosszügigkeit und Solidarität der Bevölkerung und auch das Interesse unserer SpenderInnen an unserer Arbeit.

Am Ball für die Winterhilfe!



Unter dem Motto «Fussball für alle» setzten sich vom 2. bis 10. November 2019 15 Schweizer Super- und Challenge-League-Fussballklubs gemeinsam mit der Winterhilfe dafür ein, die unsichtbare Armut in der Schweiz sichtbarer zu machen.

Über 100'000 Kinder in der Schweiz spüren die Folgen der Armut ihrer Eltern direkt und müssen auf vieles verzichten. Zum Beispiel das Fussballspielen im Sportverein. Über 100'000 Kinder in der Schweiz sind von Armut betroffen; oft unsichtbar – da die Eltern alles dafür geben, dass ihr Kind unter dem finanziellen Notstand nicht leidet, ja diesen nicht einmal bemerkt. Der ehemalige Zentralpräsident der Winterhilfe Schweiz und alt Bundesrat Samuel Schmid sagt: «Die Armut ist weitgehend unsichtbar, aber im Herzen der betroffenen Menschen spürbar und das gibt das Gefühl, nicht dazu zu gehören.» Gemeinsam machen die Swiss Football League und die Winterhilfe während der SFL-Themenwoche 2019 auf die unsichtbare Armut in der Schweiz unter dem Motto: «Fussball für alle» aufmerksam. Denn die soziale Teilhabe ist gerade für Armutsbetroffene besonders wichtig. Die Winterhilfe bietet Unterstützung in finanziellen Notsituationen und dank dem Förderprogramm „Empowerment Kinder und Jugendliche“, können benachteiligte Kinder an Freizeitaktivitäten teilnehmen, die ihnen sonst aufgrund fehlender Finanzquellen verwehrt bleiben. Dazu gehört auch das Fussballspielen in einem Sportverein.

Folgende Clubs haben sich an der Themenwoche beteiligt: Grasshopper Club Zürich, FS St. Gallen 1879, FC Thun, FC Basel 1893, Servette FC, FC Vaduz, FC Winterthur, FC Will, FC Luzern, Neuchâtel Xamax FCS, FC Aarau, FC Lausanne-Sport, BSC Young Boys, FC Sion und FC Zürich.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die unvergessliche Woche.

Die Videos zur Themenwoche finden Sie auf unserem YouTube-Kanal. Klicken Sie [hier](#).

Die Winterhilfe dankt

Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr unsere Partnerschaften pflegen und neue eingehen durften. Allen, mit denen die Winterhilfe Schweiz verbunden ist, sei an dieser Stelle gedankt. Ganz besonders danken wir unseren Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit erst möglich machen und uns ihr Vertrauen schenken!

Grosszügige und grossherzige Unterstützung, sei sie finanzieller Art oder im Rahmen einer Zusammenarbeit, erhielten wir ausserdem von:

Coop, Credit Suisse, DER Touristik Suisse, Migros, Ottos Warenposten, QoQa, ROKJ Stadt Zürich, UBS; Walder Schuhe, Zirkus Knie, Bank Vontobel, Roger und Mirka Federer privat und Roger Federer Foundation, Laureus Stiftung Schweiz, Glückskette, Ernst Göhner Stiftung, Fonds Hilde und Arnold Ensslin der Dachstiftung ACCENTUS, Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung, Erika Schwarz Stiftung und von vielen weiteren – ungenannt bleiben wollenden – Firmen, Stiftungen und Gemeinden.

Nicht vergessen möchten wir:

- alle, die mit Engagement und Freude für die Winterhilfe tätig sind – viele von ihnen über Jahre hinweg ehrenamtlich;
- alle, die uns mit dem Verkauf von Birnel und Magnetsternen unterstützen;
- unsere Lieferanten für die teils jahrelange gute Zusammenarbeit.

Kooperationen der Winterhilfe Schweiz im Geschäftsjahr 2019/2020

- Reka: Die Winterhilfe vermittelt Ferienwochen für von Armut betroffene Familien in den Reka-Feriedörfern.
- Roger Federer Foundation: Benachteiligte Kinder sollen Förderung erhalten. Die Zusammenarbeit ermöglicht ihnen sportliche und musische Förderung.
- Tischlein deck dich: Die Zusammenarbeit läuft seit Juli 2013. Der Partnerschaftsvertrag wurde per 1. Juli 2018 unbefristet verlängert.
- Texaid: Gemeinsam mit fünf weiteren Schweizer Hilfswerken ist die Winterhilfe Aktionärin von Texaid.

Leistungserbringung

- Seit 2007 hat die Winterhilfe Schweiz auf Mandatsbasis die Geschäftsführung der Stiftung «Schwiizer hälfed Schwiizer» inne. Die Stiftung leistet direkte finanzielle Überbrückungshilfe.
- Vertrauen schenkt uns auch die Monique Dornoville Stiftung, deren Gesuche neu vom Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz direkt geprüft und gesprochen werden können.

Bericht der Leiterin Finanzen



Chantal Häfliger ist seit Mai 2020 als Leiterin Finanzen bei der Winterhilfe Schweiz tätig. Die wichtigsten Finanz-Eckdaten der Winterhilfe im Geschäftsjahr 2019/2020 lesen Sie hier.

Die Vertrauenswürdigkeit ist das wichtigste Kapital einer Hilfsorganisation. Wie erkennt man sie? Das Gütesiegel der ZEWO (Zertifizierungsstelle für gemeinnützige NPO, die in der Schweiz Spenden sammeln) ist ein wichtiger Anhaltspunkt. Denn jede Organisation, die dieses Gütesiegel trägt, erfüllt die 21 Standards der ZEWO. Selbstverständlich gehören die Winterhilfe Schweiz und sämtliche Geschäftsstellen dazu. Die Standards geben bezüglich Finanzen vor, dass die Jahresrechnung der Organisation ein tatsächliches Bild der Gegebenheiten vermittelt, eine unabhängige Revisionsstelle die Jahresrechnung prüft und allfälliges Vermögen nachhaltig anlegt.

Die Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der 27 Geschäftsstellen im ganzen Land. Sie unterstützt die Geschäftsstellen sowohl mit Dienstleistungen wie auch finanziell, indem sie Projekte durchführt, die Hilfsbedürftigen in allen Kantonen zugute kommen. Dieser Projektaufwand beträgt im Geschäftsjahr 2019/2020 7,05 Mio. CHF (Vorjahr: 5,69 Mio. CHF). Diese Zunahme lässt sich mit dem erhöhten Bedarf an Unterstützung als Folge der Corona-Pandemie erklären. Denn immerhin hat die Zahl der von uns unterstützten Menschen um 25 Prozent auf über 41'000 zugenommen (Vorjahr: 32'000 Personen). Dank einem sehr grosszügigen Legat und dem aussergewöhnlich hohem Spendenvolumen schliessen wir dieses Geschäftsjahr mit einem Betriebsgewinn von 2,3 Mio. Franken ab (im Vorjahr betrug das negative Betriebsergebnis – 1,53 Mio. Franken).

Die Schweiz wurde mit der Corona-Krise von einer gewaltigen Welle der Solidarität erfasst. Die Winterhilfe durfte im abgelaufenen Geschäftsjahr gesamthaft 7,97 Mio. Franken an Spenden entgegennehmen (Vorjahr: 4,12 Mio. Franken) und erhielt neben der privaten Spende von Roger und Mirka Federer von 1 Mio. Franken zudem 1,2 Mio. Franken Anteil an den von der Glückskette gesammelten Spenden für sofortige Unterstützung wirtschaftlich Betroffener in der Schweiz.

Unsere Spenderinnen und Spender schenken uns ihr Vertrauen und erwarten von uns, dass wir das uns anvertraute Geld so rasch wie möglich umsetzen. Diese Erwartung konnten wir auch 2019/2020 erfüllen, indem wir schnelle und unkomplizierte Hilfe geleistet haben.

Chantal Häfliger

Jahresrechnung 2019/20

inkl. Revisionsbericht

Bilanz per		30.06.2020	30.06.2019
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	2'851'105	2'382'339
Wertschriften	2	6'820'335	6'940'210
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	114'554	75'249
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	41'394	101'462
Vorräte		34'024	37'570
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	2'334'724	408'862
Total Umlaufvermögen		12'196'136	9'945'691
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	176'652	126'652
Sachanlagen	6	1'028'500	1'052'700
Immaterielle Anlagen	6	16'400	41'779
Total Anlagevermögen		1'221'552	1'221'130
Total Aktiven		13'417'688	11'166'821
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		257'262	413'436
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'645	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		133'034	64'044
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		393'941	477'480
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		100'000	100'000
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not (R+MF)		411'156	0
Fonds Corona (Glückskette)		321'354	0
Total Fondskapital	7	832'510	100'000
Organisationskapital			
<i>Gebundenes (erarbeitetes) Kapital</i>			
Garantierte Unterstützung Empowerment Kinder+Jugendliche		817'000	590'000
Wertschwankungsreserve		1'323'000	1'041'025
<i>Freies Kapital</i>			
Allgemeiner Reservefonds		8'946'100	8'946'100
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)		1'105'137	12'216
Total Organisationskapital	7	12'191'237	10'589'341
Total Passiven		13'417'688	11'166'821

Betriebsrechnung

2019/2020

2018/2019

Bezeichnung Anmerkungen CHF CHF

Ertrag

Ertrag Geldsammlungen Zentralverband	8	3'547'189	3'072'586
Allgemeine Spenden		1'288'555	840'417
Zweckgerichtete Spenden		3'137'357	205'300
Legate	9	2'202'831	700'090
Anteil Texaid-Altkleidersammlungen	10	137'644	364'472

Total Erträge Mittelbeschaffung **10'313'576** **5'182'865**

Projektbezogene Erlöse Bettenhilfe 430'373 487'619

Total Erträge aus erbrachten Leistungen **430'373** **487'619**

Kantonalorganisationen 11 182'054 182'806

Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen
aufgrund der Wohnbevölkerung 11 49'573 52'880

Total Mitgliederbeiträge **231'627** **235'686**

Ertrag aus Dienstleistungen für die
Kantonalorganisationen 11 269'522 257'996

Nettoerlös aus Birnelhandel 12 65'192 69'543

Ertrag Geschäftsführung Stiftung Schwiizer
hälfed Schwiizer 92'851 92'851

Sonstige betriebliche Erträge 3'836 2'136

Total Andere betriebliche Erträge **431'400** **422'525**

Total Erträge **11'406'976** **6'328'696**

Direkter Projektaufwand

Personalaufwand Projekte 13 **-331'400** **-316'000**

Projekbegleitaufwand **-14'411** **-1'010**

Bettenhilfe -672'189 -805'960

Kleiderhilfe -900'053 -880'729

Schulausstattungen für Alle -167'398 -130'350

Total Sachaufwand **-1'739'640** **-1'817'039**

Betriebsrechnung		2019/2020	2018/2019
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Empowerment Kinder & Jugendliche		-712'989	-668'856
Unterstützung Gesundheitskosten		-1'227'637	-1'369'649
Unterstützung Familien in Not		-588'844	0
Unterstützung aus Spenden der Glückskette		-821'165	0
Ergänzungsfinanzierungen		-338'230	-277'187
Weitere Unterstützungsleistungen		-655'940	-574'955
Total finanzielle Unterstützungsleistungen		-4'344'806	-2'890'647
Zweckgebundene Beiträge an KO	11	-618'713	-673'026
Total Direkter Projektaufwand		-7'048'970	-5'697'723
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand			
Kommunikationsaufwand		-361'941	-324'493
Sammelaufwand Zentralverband (ohne Werbung/PR)		-668'068	-796'712
Total Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand		-1'030'010	-1'121'205
Administrativer und sonstiger Aufwand			
Sammeldienstleistungen, Wareneinkauf		-285'091	-327'656
Personalaufwand	13	-475'566	-458'046
Reise- und Repräsentationsaufwand	15	-11'971	-18'515
Sachaufwand		-167'757	-182'138
Unterhaltskosten		-5'786	-5'304
Mehrwertsteueraufwand		0	6'826
Abschreibungen		-61'436	-61'535
Total Administrativer und sonstiger Aufwand		-1'007'609	-1'046'369
Betriebsergebnis		2'320'387	-1'536'601
Finanzergebnis			
1/3 Anteil am Nettoertrag Liegenschaft	16	52'069	50'966
Zinsen / Wertschriftenergebnis		24'585	242'224
Dividende Texaid Textil-Verwertungs AG		0	25'000
Finanzertrag		76'654	318'190
Bankgebühren, Kreditkartenkommissionen		-62'636	-51'739
Finanzaufwand		-62'636	-51'739
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		2'334'406	-1'270'150

Betriebsrechnung		2019/2020	2018/2019
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Veränderung des Fondskapitals			
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an Fondkapital		-732'510	0
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		1'601'896	-1'270'150
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an Fonds garantierte Unterstützung Kinder & Jugendliche		-227'000	-590'000
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> von Wertschwankungsreserven		-281'975	-540'025
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an allgemeinen Reservefonds		0	2'404'200
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+)</i> an freies Kapital - Jahresergebnis		-1'092'921	-4'025
		0	0

Geldflussrechnung	2019/2020	2018/2019
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	2'334'406	-1'270'150
Abschreibungen	61'436	61'535
Ab-/Zunahme der Wertschriften	119'875	-3'600'165
Ab-/Zunahme der Forderungen	20'762	11'367
Ab-/Zunahme der Vorräte	3'546	-2'442
Ab-/Zunahme der Aktiven Rechnungsabgrenzungen	-1'925'863	-310'998
Ab-/Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten und der Passiven Rechnungsabgrenzungen	-83'539	53'115
Ab-/Zunahme langfristige Verbindlichkeiten	0	-100'000
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>530'623</i>	<i>-5'157'739</i>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	19'258	24'200
Investitionen in immaterielle Anlagen	-31'116	-49'776
<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-11'858</i>	<i>-25'576</i>
Ab-/Zunahme Darlehen	-50'000	0
<i>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-50'000</i>	<i>0</i>
Veränderung der flüssigen Mittel		
	468'765	-5'183'315
Bestand flüssige Mittel per 1. Juli	2'382'339	7'565'654
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni	2'851'105	2'382'339
<i>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</i>	<i>468'766</i>	<i>-5'183'315</i>

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2019/20

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2019 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2020 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100'000	209'912	-209'912	100'000
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not (M+RF)	0	1'000'000	-588'844	411'156
Fonds zur Unterstützung von Familien in Not	0	821'156	-821'156	0
Fonds Corona (Glückskette)	0	1'200'000	-878'646	321'354
Total Fondskapital	100'000	3'231'068	-2'498'558	832'510
 Veränderungen Organisationskapital				
Gebundenes Kapital				
Garantierte Unterstützungen Empowerment	590'000	227'000	0	817'000
Wertschwankungsreserve	1'041'025	281'975	0	1'323'000
Total gebundenes Kapital	1'631'025	508'975	0	2'140'000
 Freies verfügbares Kapital				
Allgemeiner Reservefonds	8'946'100	0	0	8'946'100
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	12'216	1'092'921	0	1'105'137
Total freies Kapital	8'958'316	1'092'921	0	10'051'237
Total Organisationskapital	10'589'341	1'601'896	0	12'191'237

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018/19

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2018 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2019 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100'000	205'300	-205'300	100'000
Total Fondskapital	100'000	205'300	-205'300	100'000
Veränderungen Organisationskapital				
Gebundenes Kapital				
Garantierte Unterstützungen Empowerment	0	590'000	0	590'000
Wertschwankungsreserve	501'000	540'025	0	1'041'025
Total gebundenes Kapital	501'000	1'130'025	0	1'631'025
Freies verfügbares Kapital				
Allgemeiner Reservefonds	11'350'300	0	-2'404'200	8'946'100
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	8'191	4'025	0	12'216
Total freies Kapital	11'358'491	4'025	-2'404'200	8'958'316
Total Organisationskapital	11'859'491	1'134'050	-2'404'200	10'589'341

Im Zusammenhang mit dem Projekt Empowerment Kinder und Jugendliche werden Unterstützungsversprechen für eine Periode von maximal 2 Jahren abgegeben. Da es sich dabei um einen zukünftigen, voraussichtlichen Projektaufwand handelt wird dafür keine Rückstellung gebildet. Im Organisationskapital wurde in diesem Zusammenhang gebundenes Kapital gebildet, welches zur Finanzierung solcher Projekte verwendet werden kann.

Anhang zur Jahresrechnung 2019/20

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Winterhilfe Schweiz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Winterhilfe Schweiz.

Rechtsform

Die Winterhilfe Schweiz mit Sitz in Zürich ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.

Publikation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Die deutsche Version gilt als verbindliche Grundlage, die französische Version ist eine bestmögliche Übersetzung.

Nahestehende Organisationen und Konsolidierungskreis

Die Winterhilfe ist ein gesamtschweizerisch tätiges Hilfswerk bestehend aus dem Zentralverband Winterhilfe Schweiz und den ihr nahestehenden 27 Kantonalorganisationen sowie Bezirksstellen und Ortsvertretungen. Der Zentralverband Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der Kantonalorganisationen, erlässt Konzepte und Richtlinien für die Aufgabenerfüllung der Winterhilfe und unterstützt die Kantonalorganisationen durch Dienstleistungen und Beratungen.

Die Kantonalorganisationen sind rechtlich selbständig. Die Winterhilfe Schweiz übt keinen beherrschenden Einfluss auf sie aus. Weil die Kantonalorganisationen keiner gemeinsamen Kontrolle oder Führung unterliegen, erfordern auch inhaltliche Gründe keinen konsolidierten Abschluss. Die Kantonalorganisationen und der Zentralverband arbeiten partnerschaftlich zusammen. Alle wesentlichen Transaktionen mit den nahestehenden Kantonalorganisationen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich, wo nicht anders aufgeführt, an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Flüssige Mittel:	zum Nominalwert
Wertschriften:	zum Kurswert per Bilanzstichtag
Forderungen:	zum Nominalwert
Vorräte:	Birnel und Betteninhalt (Lager beim Transporteur) zum Einstandspreis
Finanzanlagen:	zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen
Immobilien:	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Sachanlagen:	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Verbindlichkeiten:	zum Nominalwert

Fondskapital

Das Fondskapital umfasst Mittel, welche der Organisation für einen klar bestimmten Verwendungszweck zur Verfügung gestellt wurde (zweckgebundene Spenden).

Gebundenes erarbeitetes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst die Mittel, welche von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck eingesetzt werden. Die Verwendung des gebundenen Kapitals ist im Fondsreglement der Winterhilfe Schweiz geregelt. Die Erträge aus den Vermögensanlagen der verschiedenen Fonds unterliegen keiner Zweckbindung. Ausserdem wird innerhalb des gebundenen Kapitals die Wertschwankungsreserve separat ausgeschieden. Sie dient der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen. Die gesondert ausgewiesene Wertschwankungsreserve beträgt 15 Prozent des zu Marktwerten bewerteten Wertschriftenbestandes. Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde zur Ermittlung der Reserve das Legat von CHF 2 Mio. unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen miteinbezogen.

Freies Kapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Winterhilfe Schweiz frei einsetzbaren Mittel. Diese Mittel können für alle Zwecke der Organisation eingesetzt werden, nachdem alle Verpflichtungen erfüllt sind. Innerhalb des freien Kapitals wird unterschieden zwischen dem erarbeiteten freien Kapital, welches aus den Ergebnisüberschüssen gebildet wird und dem allgemeinen Reservefonds, welcher jährlich vom Zentralvorstand neu festgelegt wird.

Erfassung von Erträgen

Spenden:	Erträge aus der Mittelbeschaffung in der breiten Öffentlichkeit werden bei Zahlungseingang verbucht. Sie werden, sofern eine Weisung vonseiten des Spenders oder der Spenderin besteht, als zweckgebundene Spende verbucht. Ohne Weisung wird eine freie Spende verbucht. Noch nicht verwendete zweckgebundene Spenden werden im Fondskapital bilanziert.
Legate/Erbschaften:	Erträge aus Legate/Erbschaften werden entweder zum Zeitpunkt des Zahlungseinganges oder zum Zeitpunkt des Übergangs der rechtlichen Verfügungsgewalt verbucht.
Beiträge:	Erträge, die aus Leistungsverträgen mit Geldgebern (Stiftungen, Unternehmen und andere Organisationen) stammen, werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst. Noch nicht verwendete zweckgebundene Beiträge werden im Fondskapital bilanziert.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung basiert auf dem Fonds flüssige Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds, aufgeteilt auf die Faktoren Investitionstätigkeit, Finanzierungs- und Betriebstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fondskapitals sowie jeder einzelnen Komponente des gebundenen und des freien Kapitals aufgeteilt auf die Faktoren „Zuweisungen“ sowie „Verwendungen“.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1. Flüssige Mittel

	30.6.2020	30.6.2019
	CHF	CHF
Kasse	3'772	2'090
Postfinance	749'395	368'471
Bankguthaben	2'091'732	2'011'779
PayPal	6'206	0
	2'851'105	2'382'339

2. Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird durch zwei Banken verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie	30.6.2020		30.6.2019	
	CHF		CHF	
Obligationen/-fonds	4'884'840	72%	5'039'000	73%
Aktien	1'935'495	28%	1'901'210	27%
	6'820'335	100%	6'940'210	100%

Es besteht ein Anlagereglement, welches die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen festlegt, die bei der Bewirtschaftung des Finanzvermögens zu beachten sind.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.6.2020	30.6.2019
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	39'999	25'791
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	74'555	49'458
	114'554	75'249

4. Sonstige kurzfristige Forderungen

	30.6.2020	30.6.2019
	CHF	CHF
Verrechnungssteuerguthaben	25'880	26'250
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	10'289	19'294
Guthaben gegenüber Baugesellschaft Clausiusstrasse 45	0	43'071
Gutscheine (Migros-Cumulus-Bons)	3'510	3'355
Guthaben Eidg. Steuerverwaltung MWST	1'715	9'491
	41'394	101'462

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	30.6.2020	30.6.2019
	CHF	CHF
Legat	2'000'000	264'400
BVG Prämie 2. Semester 2020 (2019)	80'520	74'649
Einnahmen 2019/20 Texaid ARGE	130'000	0
Vorschüsse an Kantonalorganisationen (Familien in Not)	38'656	0
Diverse Rechnungsabgrenzungen	85'548	69'813
	2'334'724	408'862

Allfällige Marchzinsen bei den Wertschriftenanlagen werden als Bestandteile des Marktwerts des entsprechenden Wertpapiers betrachtet und sind daher nicht in dieser Position bilanziert.

Das Legat wurde im Verlauf des Monats Juli 2020 der Bank zugeführt.

6. AnlagevermögenFinanzanlagen

In den Finanzanlagen ist unverändert eine Beteiligung von 8.333% an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG) mit Sitz in Schattdorf bilanziert. Die TVAG hat ein Aktienkapital von CHF 1.5 Mio. Im Geschäftsjahr 2019/20 wurde zudem der Winterhilfe Basel-Stadt ein zinsloses Darlehen von CHF 50'000 gewährt. Bei der Beteiligung an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft handelt es sich aus Sicht der Winterhilfe Schweiz um ein langfristiges Fundraising-Instrument zum Zwecke der Diversifikation der Einnahmen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Punkt 10) bei den Anmerkungen zur Betriebsrechnung.

Sachanlagen

Diese Position umfasst eine Liegenschaft an der Clausiusstrasse 45, die zu einem Drittel im Eigentum der Winterhilfe Schweiz steht. Ferner beinhaltet diese Position Computer und Mobilien, welche die Winterhilfe Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung benötigt. Die Bewertung der Computer und Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 3-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Einzelanschaffungen unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert. Die Bewertung der Liegenschaft erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei von einer 50-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird.

Immaterielle Werte

Die Position besteht aus aktivierten Fremdleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Fallbearbeitungssoftware sowie der Erweiterung von Abacus Lizenzen.

Anlagespiegel 2019/20	Finanzanlagen	Immobilie Sachanlagen	Mobile Sachanlagen	Immaterielle Werte	Total
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 1.7.2019	126'652	1'210'000	179'136	98'471	1'614'259
Investitionen	50'000	0	0	11'858	61'858
Bestand per 30.6.2020	176'652	1'210'000	179'136	110'328	1'676'117
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand per 1.7.2019	0	157'300	179'136	56'692	393'128
Abschreibungen laufende Jahr	0	24'200	0	37'236	61'436
Bestand per 30.6.2020	0	181'500	179'136	93'928	454'564
Nettobestand per 30.6.2020	176'652	1'028'500	0	16'400	1'221'552

Anlagespiegel 2018/19	Finanzanlagen	Immobilie Sachanlagen	Mobile Sachanlagen	Immaterielle Werte	Total
Anschaffungswerte	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand per 1.7.2018	126'652	1'210'000	179'136	72'895	1'588'986
Investitionen	0	0	0	25'576	25'576
Bestand per 30.6.2019	126'652	1'210'000	179'136	98'471	1'614'258
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand per 1.7.2018	0	133'100	174'194	24'299	331'592
Abschreibungen laufende Jahr	0	24'200	4'942	32'393	61'535
Bestand per 30.6.2019	0	157'300	179'136	56'692	393'128
Nettobestand per 30.6.2019	126'652	1'052'700	0	41'779	1'221'130

7. Veränderungen des Fonds- und des Organisationskapitals

Die Details zu den Veränderungen der einzelnen Positionen des Fondskapitals, des gebundenen Kapitals und des freien Kapitals sind aus der Betriebsrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

8. Ertrag Geldsammlungen Zentralverband, allgemeine und zweckgerichtete Spenden

Die Zunahme von rund CHF 480'000 bei den Geldsammlungen des Zentralverbandes sowie rund CHF 440'000 bei den allgemeinen Spenden führen wir auf die ausserordentliche Corona Situation und der unglaublichen Solidarität der Spender ab März 2020 zurück.

Die Winterhilfe Schweiz verzeichnet im Geschäftsjahr einen Zuwachs von CHF 2,93 Mio. bei den zweckgebundenen Spenden für wirtschaftlich Betroffene der Corona-Pandemie und das Förderprogramm Empowerment Kinder und Jugendliche. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: CHF 1 Mio. von Roger und Mirka Federer, CHF 1,2 Mio. von der Glückskette und weitere CHF 730'000 von Vergabestiftungen und Privatpersonen, welche entweder dem Beispiel des Ehepaars Federer gefolgt sind oder durch die erhöhte Bekanntheit der Winterhilfe auf das Förderprogramm aufmerksam wurden.

9. Legate

In diesem Geschäftsjahr wurde die Winterhilfe Schweiz wiederum in diversen Nachlässen grosszügig berücksichtigt.

Erbschaften und Legate werden zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung respektive nachdem eine verlässliche Schätzung des jeweiligen Nachlasses vorliegt als Ertrag erfasst und in der Bilanz aktiv abgegrenzt. Per Bilanzstichtag 30.6.2020 besteht eine entsprechende Abgrenzung von CHF 2 Mio. (per 30.6.2019 CHF 264'400).

10. Anteil Texaid-Altkleidersammlungen

Die Winterhilfe Schweiz bildet zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Caritas Schweiz, dem HEKS, Kolping Schweiz sowie Solidar Suisse die Texaid-Arbeitsgemeinschaft und ist Aktionärin der Texaid Textilverwertungs-Aktiengesellschaft. Die Texaid sammelt in der Schweiz Kleider, Schuhe und Haushalttextilien. Der Anteil der Winterhilfe am Erlös der Altkleidersammlungen beträgt neu CHF 137'644 (VJ 364'472). Die Sammlungserträge von Texaid sind infolge Corona in 2020 eingebrochen.

11. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen. Die Winterhilfe Schweiz erhält von den Kantonalorganisationen Mitgliederbeiträge und partizipiert an deren Sammlungen mit 4.5%. Zudem erbringt die Winterhilfe Schweiz gegenüber den Kantonalorganisationen entgeltliche Sammeldienstleistungen. Aus dem Ertrag der zentralen Sammlung der Winterhilfe Schweiz wird ein bedeutender Anteil den Kantonalorganisationen als Projektbeiträge zur Verfügung gestellt. Diese Beiträge sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für Hilfeleistungen verwendet werden. Die Kantonalorganisationen sind verpflichtet, der Winterhilfe Schweiz jährlich den Verwendungszweck schriftlich zu belegen.

	2019/20	2018/19
	CHF	CHF
4.5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen	182'054	182'806
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen	49'573	52'880
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen	269'522	257'996
Beiträge von Kantonalorganisationen	501'149	493'682
	2019/20	2018/19
	CHF	CHF
Zweckgebundene Spenden aus der zentralen Sammlung	618'713	673'026
Projektbeiträge an Kantonalorganisationen	618'713	673'026

12. Birnelhandel

Der traditionelle Birnelhandel dient der zusätzlichen Mittelbeschaffung, indem der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt. Die Winterhilfe trägt kein Produktionsrisiko. Eine Verpflichtung der Winterhilfe gegenüber den Birnel-Produzenten besteht nicht.

	2019/20	2018/19
	CHF	CHF
Erlös Birnelverkauf	283'665	299'661
Warenaufwand Birnel	-214'274	-226'119
Personalkosten Birnelvertrieb	-4'200	-4'000
Nettoerlös aus Birnelhandel	65'192	69'543

13. Personalaufwand

Das Zentralsekretariat wird als Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz geführt. Diese ist in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organen verantwortlich für die wirksame und wirtschaftliche Erbringung der gesamten Winterhilfe-Tätigkeiten. Die Winterhilfe Schweiz beschäftigt im Zentralsekretariat Mitarbeitende in 6.9 (VJ 7.1) Vollzeitstellen. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

	2019/20	2018/19
	CHF	CHF
Bruttolöhne	688'008	651'130
Entschädigungen Taggeld	0	-532
Sozialversicherungen	164'213	153'865
Übriger Personalaufwand	20'145	18'583
Total Personalaufwand	872'366	823'046
Anteil Personalaufwand Birnelvertrieb	-4'200	-4'000
Anteil Personalaufwand Projektaufwand	-331'400	-316'000
Anteil Personalaufwand Mittelbeschaffung	-61'200	-45'000
Total Personalaufwand Administration	475'566	458'046

Der Personalkostenanteil für Projekt-/Mittelbeschaffungsaufwand wird jährlich neu ermittelt und angepasst.

14. Aufwand für Mittelbeschaffung/Projekt- und administrativer Aufwand nach ZEWO-Methodik

Nach der ZEWO-Methodik berechnet, ergibt sich ein Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'248'483.23 bzw. 13.84% des massgebenden Gesamtaufwandes (VJ CHF 1'351'323.39 bzw. 17.42%). In diesem Mittelbeschaffungsaufwand ist der Wareneinkauf für Birnel enthalten, der entsprechende Ertrag hingegen nicht. Da gemäss Ausführungen unter Punkt 12) der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt, wäre diese Kennzahl abweichend von der allgemeinen ZEWO-Methodik ohne den Warenaufwand Birnel zu berechnen. Dies führt zu einem Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'030'009.73 bzw. 11.7% (VJ CHF 1'121'205.25 bzw. 14.89%). Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst auch Aufwendungen im Zusammenhang mit der breiteren Information zum Thema Armut und der verbesserten Spenderbetreuung.

Der Projektaufwand beträgt im Verhältnis zum Gesamtaufwand CHF 7'048'969.99 bzw. 80.08% (VJ CHF 5'697'722.58 bzw. 75.69%).

Der administrative Aufwand beträgt CHF 723'716.50 bzw. 8.22% (VJ CHF 708'916.41 bzw. 9.14%).

15. Entschädigung der leitenden Organe

Die neun Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben gemäss Art. 11 Abs. 7 der Statuten der Winterhilfe Schweiz nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Der Zentralpräsident verzichtete auf die ihm jährlich zustehende Spesenpauschale. Den übrigen Mitgliedern des Zentralvorstandes und den Mitgliedern von Fachausschüssen werden jeweils die Reise-spesen sowie das gemeinsame Mittagessen an Sitzungen entschädigt.

Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Zentralvorstand festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten. Auf die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung wird verzichtet, da die Geschäftsleitung nur aus einer Person besteht.

16. Baugesellschaft

Dank einem Legat bildet die Winterhilfe Schweiz zusammen mit der Pro Patria eine Baugesellschaft für die Liegenschaft Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich. Da sich die Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz in dieser Liegenschaft befindet, ist die Winterhilfe Schweiz sowohl Miteigentümerin als auch Mieterin. Die Baugesellschaft verfügt über eine eigene Betriebskostenabrechnung mit Abschluss jeweils per Ende Dezember. Der Aufwand bzw. Ertrag der Winterhilfe Schweiz aus der Liegenschaft Clausiusstrasse 45 sowie ein allfälliges Guthaben bzw. eine allfällige Schuld gegenüber der Baugesellschaft werden aus dieser Betriebskostenabrechnung übernommen.

17. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Notfall-Ausschuss der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hatte wegen des Coronavirus am 30. Januar 2020 eine «gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite» ausgerufen. Der Bundesrat hatte die Situation in der Schweiz am 16. März 2020 als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz eingestuft. Eine genaue Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Berichtsjahr 2020/21 der Winterhilfe Schweiz ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass die Auswirkungen keinen Einfluss auf unsere Fähigkeit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit haben.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2019/20 beeinflussen könnten.

Die Jahresrechnung 2019/20 wurde am 23. September 2020 vom Zentralvorstand genehmigt.

Credor AG Wirtschaftsprüfung
Hagenholzstrasse 83b
6. Stock
CH-8050 Zürich

Telefon: +41 (0)43 204 00 70
Telefax: +41 (0)43 204 00 79

E-Mail: info@credor.ch
Internet: www.credor.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung

Winterhilfe Schweiz 8006 Zürich

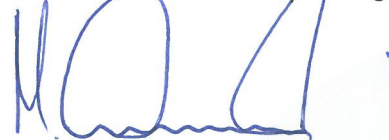
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 25. September 2019 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

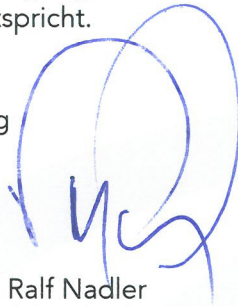
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Credor AG Wirtschaftsprüfung



Marc Christl
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter



Ralf Nadler
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

8050 Zürich, 23. September 2020

Beilage: Jahresrechnung

Der Zentralvorstand

Geschäftsjahr 2019/2020

Zentralpräsident



Samuel Schmid
a. Bundesrat. Rüti b. Büren

Vizepräsidenten

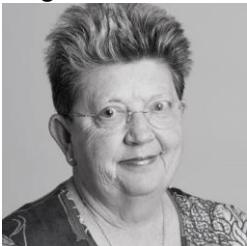


Dr. iur. Adrian Plüss
Rechtsanwalt, Zug



Guido Stöckli
pens. Berufsoffizier. Wünnewil

Mitglieder



Monique Baud
Administrationsleiterin, Vorstand
Winterhilfe Genf, Grand-Sacconex



Karin Bortoletto
Geschäftsführerin Winterhilfe St. Gallen,
St. Gallen



Dr. theol. François Dubois
Geschäftsführer Pro Senectute
Jurabogen, Neuenburg



Paola Eicher-Pellegrini
Unternehmerin, Caslano



Mathias Kaufmann
Leiter Fachbereich Sozialdienste GR,
Chur



Dr. iur. Roland Plattner
Stabstelle Kirchen- und
Gemeindeentwicklung, Reigoldswil

Das Zentralsekretariat

Geschäftsjahr 2019/2020



Monika Stampfli
Geschäftsführung



Roland Giger
Buchhaltung



Esther Güdel
Kommunikation



Chantal Häfliger
Finanzen, Personal



Jacqueline Heeb
Unterstützungsleistungen,
Administration



Dorothea Meyer
Spenderbetreuung



Harald Müller
Unterstützungsleistungen, Stv.
Geschäftsführung



Bekir Özdemir
Unterstützungsleistungen,
Administration



Arianna Scariggi
Fundraising



Andreas Schwegler
Gesuchsbearbeitung ShS

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2019/2020 zeitlich befristet für die Winterhilfe tätig: Carla De-Vizzi (Praktikantin Kommunikation), Marko Milojevic, Stephan Plavsic, Ivan Souvorov (Zivildienstleistende).

Die Geschäftsstellen der Winterhilfe

Stand 1. Januar 2021

Aargau

Präsidentin
Regina Jäggi
Aarau-Rohr

Geschäftsstelle
Rosmarie Schneider
Rebmattweg 1, 5612 Villmergen
Telefon 078 972 41 61
aargau@winterhilfe.ch

IBAN CH45 0900 0000 5000 4859 5
PK 50-4859-5

Appenzell A.- Rh.

Präsidentin
Marianne Kleiner
a. Nationalrätin
Herisau

Geschäftsstelle
Lea Campi Klauser
Pro Juventute Sekretariat
Windegg 4, 9102 Herisau
Telefon 071 351 15 90
appenzell-a-rh@winterhilfe.ch

IBAN CH23 0900 0000 9000 3081 9
PK 90-3081-9

Appenzell I.- Rh.

Präsident
Migg Hehli
Weissbad

Geschäftsstelle
Regina Dobler-Dörig
Schöttlerstrasse 28, 9050 Appenzell
Telefon 071 787 25 93
appenzell-i-rh@winterhilfe.ch

Appenzeller KB, PK 90-125-8
CH90 0076 3601 0010 4100 6

Basel-Land

Präsident
Dr. Roland Plattner
Reigoldswil

Geschäftsstelle
Albert Berisha
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel
Telefon 061 335 91 06
baselland@winterhilfe.ch

IBAN CH70 0900 0000 4000 5821 7
PK 40-5821-7

Basel-Stadt

Präsidentin
Marianne Eggenberger
Riehen

Geschäftsstelle
Martina Saner
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel
Telefon 061 261 30 61
basel-stadt@winterhilfe.ch

IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3
PK 40-6060-3

Kanton Bern

Präsident
Bruno Tanner
Muri b. Bern

Geschäftsstelle
Sandra Hofer
Neuengasse 5, 3011 Bern
Telefon 031 311 20 21
bern@winterhilfe.ch

IBAN CH59 0900 0000 3001 0234 0
PK 30-10234-0

Freiburg

Präsident
Prosper Hoang Dinh Thinh
Courgevaux

Geschäftsstelle
Pascale Haldimann
Rte de Dailettes 1
1700 Freiburg
Telefon 026 426 02 11
fribourg@secours-d-hiver.ch

IBAN CH93 0900 0000 1700 0329 1
PK 17-329-1

Genf

Präsidentin
Sylvie Naudy
Founex

Geschäftsstelle
Comité genevois
Katy Keller
Postfach 3125, 1211 Genf 3
geneve@secours-d-hiver.ch

IBAN CH25 0900 0000 1200 0033 6
PK 12-33-6

Glarus

Präsidentin
Marianne Lienhard
Regierungsrätin
Glarus

Geschäftsstelle
Nadja Stalder
Hauptstrasse 70, 8775 Hätzingen
Telefon 077 417 19 05
glarus@winterhilfe.ch

IBAN CH50 0900 0000 8700 1193 7
PK 87-1193-7

Graubünden

Präsidentin
Tina Gartmann-Albin
Chur

Geschäftsstelle
Jürg Buchli
Kant. Sozialamt
Loëstrasse 32, 7001 Chur
Telefon 081 257 26 54
graubuenden@winterhilfe.ch

IBAN CH81 0077 4110 2862 4090 1

Jura

Präsidentin
Nathalie Barthoulot, Regierungsrätin
Regierungsrat
Delémont

Geschäftsstelle
Muriel Christe Marchand
Service de l'action sociale
Fbg des Capucins 20, 2800 Delémont
Telefon 032 420 51 40
jura@secours-d-hiver.ch

IBAN CH45 0900 0000 2500 3613 9
PK 25-3613-9

Luzern

Präsident
Franz Josef Furrer
Pfeffikon

Geschäftsstelle
Fini Seeholzer,
Zentralstrasse 19, 6036 Dierikon
Telefon 079 912 95 36
luzern@winterhilfe.ch

IBAN CH73 0900 0000 6000 6469 4
PK 60-6469-4

Neuenburg

Präsident
Christophe Bissat
La Chaux-de-Fonds

Geschäftsstelle
Arlette Porret
Château des Amours 33, 2314 La Sagne
Telefon 032 534 37 05
neuchatel@secours-d-hiver.ch

IBAN CH12 0076 6000 Z020 4570 8

Nidwalden

Präsidentin
Lisbeth Gabriel
a. Regierungsrätin
Wolfenschiessen

Geschäftsstelle
Cindy Bigler
Wächselacher 118, 6370 Stans
Telefon 077 435 72 92
nidwalden@winterhilfe.ch

IBAN CH89 0900 0000 6001 0281 8
PK 60-10281-8

Obwalden

Präsidentin
Paula Halter-Furrer
Giswil

Geschäftsstelle
Evelyne Schnarwiler
Kägiswilerstrasse 12, 6064 Kerns
Telefon 079 406 28 93
obwalden@winterhilfe.ch

IBAN CH48 0900 0000 6001 0811 5
PK 60-10811-5

Schaffhausen

Präsidentin
Beatrice Graf
Schaffhausen

Geschäftsstelle
Daniela Tuchschnid
Langhansergässchen 3, 8200 Schaffhausen
Telefon 079 212 14 00
schaffhausen@winterhilfe.ch

IBAN CH53 0900 0000 8200 2661 9
PK 82-2661-9

Schwyz

Präsident
Othmar Reichmuth
Regierungsrat
Ilgau

Geschäftsstelle
Pia Isler-Fuchs
Etzeldweidstrasse 18, 8834 Schindellegi
Telefon 044 784 65 91
schwyz@winterhilfe.ch

IBAN CH81 0077 7001 3147 2220 2

Solothurn

Präsidentin
Birgit Wyss, Regierungsrätin, Solothurn

Geschäftsstelle
Corinne Maier
Postfach 1241, 2540 Grenchen
Telefon 079 202 27 27
solothurn@winterhilfe.ch

IBAN CH51 0900 0000 4500 0948 5
PK 45-948-5

St. Gallen

Präsident
Andreas Hildebrand
Arbon

Geschäftsstelle
Karin Bortoletto
Marktplatz 24, 9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sankt-gallen@winterhilfe.ch

IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
PK 90-7511-8

Tessin

Präsident
Marco Chiesa
Ruvigliana

Geschäftsstelle
Manuela Nünlist
Via Vedeggio 4, 6928 Manno
Telefon 091 930 04 71
info@soccorsodinverno.org

IBAN CH85 0900 0000 6500 0230 9
PK 65-230-9

Thurgau

Präsidentin
Liselotte Peter
Kefikon

Geschäftsstelle
Elisabeth Waeger
Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon 078 870 40 16
thurgau@winterhilfe.ch

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6
PK 85-1615-6

Uri

Präsident
Isidor Baumann
Ständerat
Wassen

Geschäftsstelle
Samuel Bissig-Scheiber
Gandrüti 32, 6467 Schattdorf
Telefon 076 200 16 76
uri@winterhilfe.ch

IBAN CH66 0900 0000 6000 4949 4
PK 60-4949-4

Oberwallis

Präsident
Samuel Wyer
Visp

Geschäftsstelle
Jean-Claude Ricci
Postfach 671
3900 Brig
Telefon 027 923 80 01
oberwallis@winterhilfe.ch

IBAN CH93 0900 0000 1900 1856 2
PK 19-1856-2

Unterwallis

Präsident
Nicolas Marcoud
Savièse

Geschäftsstelle
Muguette Claivaz
Postfach 2357, 1950 Sion 2 Nord
Telefon 027 322 42 10
valais-romand@secours-d-hiver.ch

IBAN CH45 0900 0000 1900 2253 0
PK 19-2253-0

Waadt

Präsident
Daniel Ruch
Prilly

Geschäftsstelle
Véronique Hurni
Postfach 320, 1008 Prilly
Telefon 021 625 30 30
vaud@secours-d-hiver.ch
www.secoursdhivervaud.ch

IBAN CH14 0900 0000 1000 9400 0
PK 10-9400-0

Zug

Präsident
Dr. Gerhard Pfister
Nationalrat
Oberägeri

Geschäftsstelle
Cäcilia Riedel
Hertizentrum 14, 6300 Zug
Telefon 041 728 60 29
zug@winterhilfe.ch

IBAN CH14 0900 0000 1000 9400 0
PK 80-25730-7

Zürich

Präsidentin
Dr. Kathy Riklin
Zürich

Geschäftsstelle
Daniel Römer
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich
Telefon 044 271 26 48
zuerich@winterhilfe.ch

IBAN CH58 0900 0000 8000 9758 8
PK 80-9758-8

Zum Plakat



Unser Fondue-Sujet wurde im Rahmen des jährlichen Plakatwettbewerbs der Winterhilfe von Idil Mercan aus Basel gestaltet.

Während einer Woche erarbeiteten Studierende der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung Basel unter Leitung von Nicholas Mühlberg und Ronnie Füglistler ihre Vorschläge. An der Jurierung unter Leitung von Melchior Imboden wählte die Jury (bestehend aus Fachpersonen und VertreterInnen der Winterhilfe) das Plakat «Fondue» als Kampagnensujet 2020. Idil Mercan sagt: «Ich wollte ein Plakat kreieren, das Solidarität, Menschlichkeit und Bodenständigkeit vermittelt. Durch die Signalfarbe und den Mittelpunkt erreiche ich eine längere Aufmerksamkeitsspanne.» Die Winterhilfe dankt Idil Mercan für ihren Einsatz und wünscht ihr viel Freude und Erfüllung im Berufsleben.

Alle Plakate der Winterhilfe finden Sie [hier](#).

Sprechen wir darüber



Mit einer Erbschaft oder einem Legat an die Winterhilfe leisten Sie nachhaltig Inlandhilfe.

Sie machen sich bereits heute über Ihren Nachlass Gedanken und möchten selbst bestimmen, was mit Ihrem Vermögen geschehen wird? Mit einem Testament schaffen Sie Klarheit und entlasten Ihre künftigen Erben. Sie haben die Möglichkeit, zusätzlich zur gesetzlich geregelten Erbfolge, Organisationen Ihrer Wahl mit einem Legat oder einer Erbschaft zu berücksichtigen.

Was wünschen Sie?

Als Entscheidungshilfe, welche Organisation Sie in Ihrem Testament bedenken möchten, können Sie sich folgende Fragen stellen:

- **Welcher Bereich liegt Ihnen besonders am Herzen?** Sind dies zum Beispiel soziale Projekte, die Forschung oder der Umweltschutz?
- **Wo möchten Sie helfen?** In der Schweiz oder im Ausland?
- **Welche Organisation verdient Ihr Vertrauen?** Ist sie Trägerin des ZEWO-Zertifikates für vertrauenswürdige Hilfswerke und weist somit ein vernünftiges Verhältnis zwischen Projekt- und Administrations-Aufwand auf?

Wir sind für Sie da

Für Fragen rund um Ihren Nachlass können Sie sich vertrauensvoll an unsere Geschäftsführerin Monika Stampfli wenden. Sie erreichen sie unter ihrer direkten Telefonnummer 044 269 40 53 oder via [E-Mail](#).

Jeder Franken hilft

Ihre Spende, unabhängig von der Höhe des Betrages, trägt dazu bei, die Not von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz zu lindern und ihnen neue Zuversicht zu schenken. Haben Sie ganz herzlichen Dank dafür! [Hier](#) können Sie schnell und sicher spenden.

Sie wollen sich papierlos über unsere Arbeit informieren?
Abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter via:
medien@winterhilfe.ch.

